Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1951)

Rubrik: Messer aus altem Sägenblatt

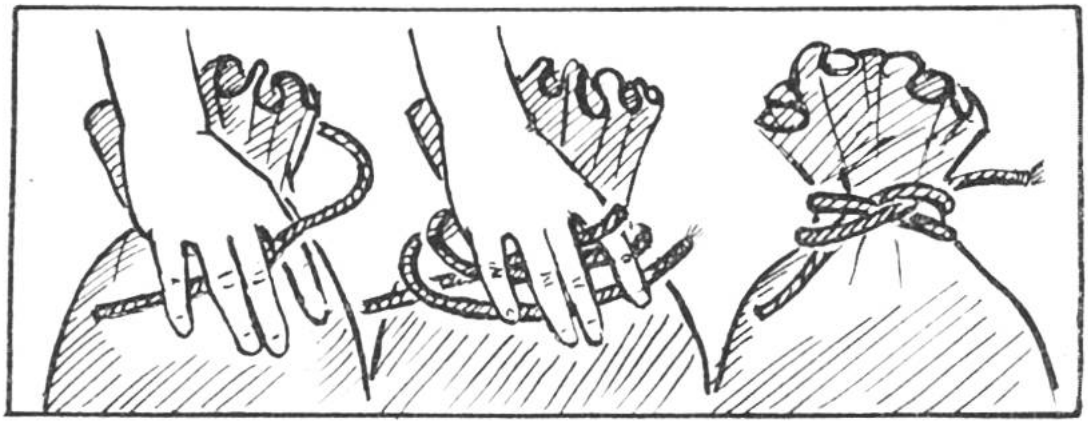
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

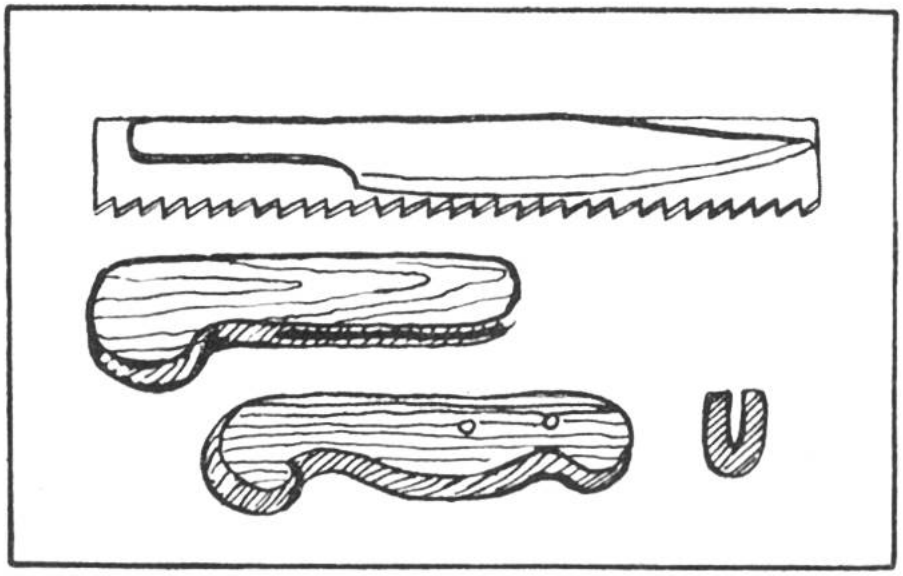


Der Müller-Knoten zum Zubinden von Säcken; er lässt sich leicht wieder lösen. – Mit dem Zeigefinger wird das Ende der Schnur unter dem über dem Zeigefinger liegenden Anfang durchgezogen (mittlere Abbildung).

MESSER AUS ALTEM SÄGENBLATT

Ein zerbrochenes Sägenblatt ergibt geeignetes Material für ein langes „Dolchmesser". Es ist sehr hart und kann nur auf dem Schleifstein oder der Schmirgelscheibe in die gewünschte Form geschliffen werden. Das braucht Geduld, die sich aber lohnt.

Das dazugehörige Messerheft wird mit dem Taschenmesser aus Nussbaumsplint geschnitzt und angepasst. Wenn Bohrungen für Nieten vorgenommen werden müssen, macht das der Schlosser leicht und billig.



Versuche es, deine „Schnefelmesser" einmal selber zu schmieden!